

SAARBRÜCKER STUDIEN ZUR MUSIKWISSENSCHAFT

Herausgegeben von
Rainer Kleinertz

Band 20

Instrumentalmusik neben Haydn und Mozart

Analyse, Aufführungspraxis und Edition

Herausgegeben von
Stephanie Klauk

STUDIO●VERLAG
im Verlag Königshausen & Neumann

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

Max Weber
Stiftung

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Studio●Verlag ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Verlag Königshausen & Neumann GmbH.

© Verlag Königshausen & Neumann GmbH, Würzburg 2021

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

Umschlag: skh-softics / coverart

Umschlagabbildung unter Verwendung der Titelseite von Jean-Baptiste Davaux'

Six Quartetts for two Violins Tenor and Violoncello, Op. VI, London: J. Betz, ca. 1780

Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in the EU

ISBN 978-3-8260-7021-1

www.koenigshausen-neumann.de

www.ebook.de

www.buchhandel.de

www.buchkatalog.de

Inhalt

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
I. Analyse	
ROBERT O. GJERDINGEN	
Defending a <i>Fonte</i> in Peril: The Minuet of K. 331	3
DAVID JAYASURIYA	
<i>Fonte</i> in Mozart's Piano Sonatas, and the 'Possibly Corrupt Minuet' K. 331	25
STEPHANIE KLAUK / FRANK ZALKOW	
Methoden computergestützter melodischer Analyse am Beispiel italienischer Streichquartette.....	39
RAINER KLEINERTZ	
Wie beginnt man eine Durchführung? Zu einem zentralen Aspekt von Francesco Galeazzis Sonatentheorie	57
MARKUS NEUWIRTH	
Leopold Koželuh's Klaviersonaten und die galante Musikästhetik Stilistische Simplizität und formale Komplexität	87
CHRISTOF WEISS / MEINARD MÜLLER	
Computergestützte Visualisierung von Tonalitätsverläufen in Musikaufnahmen Möglichkeiten für die Korpusanalyse	107
MARIE WINKELMÜLLER-URECHIA	
Joseph Martin Kraus' formales Denken Individuelles zwischen Mannheimer Schule und Wiener Klassik	131
II. Aufführungspraxis	
LUCA AVERSANO	
Die <i>longue durée</i> von italienischen Idealen des <i>Concerto grosso</i> in der klassischen Epoche: zwischen <i>Concertone</i> und <i>Sinfonia concertante</i>	159

GRETA HAENEN

„Über die Pflichten des Ripien-Violinisten“
Die Praxis des Orchestermusikers im 18. Jahrhundert 167

SIMON P. KEEFE

“Es ist der Mühe werth”
The Performance and Reception of Pleyel’s Op. 1 String Quartets 179

MARA PARKER

Joseph Zyka’s *Trois Duos*
An Homage to the King 195

CHRISTIAN SPECK

Die Entlehnungspraxis im Solokonzert in der zweiten Hälfte
des 18. Jahrhunderts im Lichte der Luigi Boccherini
zugeschriebenen Konzerte für Violoncello und Orchester 211

III. Edition

SILVIA DEL ZOPPO

Die Mailänder Sinfonie und ihre Komponisten
Zu Biographie und Werk von Giovanni Battista Serini 243

MATTEO GIUGGIOLI

Die Mailänder Sinfonie außerhalb Mailands
Francesco Pasquale Ricci zwischen der Lombardei und Europa 255

WALTER KURT KREYSZIG

Luigi Boccherinis Flötenquintette op. 17 (G 419–424)
Zur autographen Violine 1 in der Handschrift Paris,
Bibliothèque nationale de France, Ms. 16735,
mit besonderer Berücksichtigung des Flötenquintetts in G-Dur (G 423) 273

SIMONE LAGHI

I quartetti op. 1 e op. 2 di Antonio Capuzzi
Il processo di pubblicazione da Vienna a Londra, e da Venezia a Vienna. 307

ELISABETTA RIGHINI

The Production of Giovanni Battista Cirri
A Catalogue of His Works 315

Personenregister 327